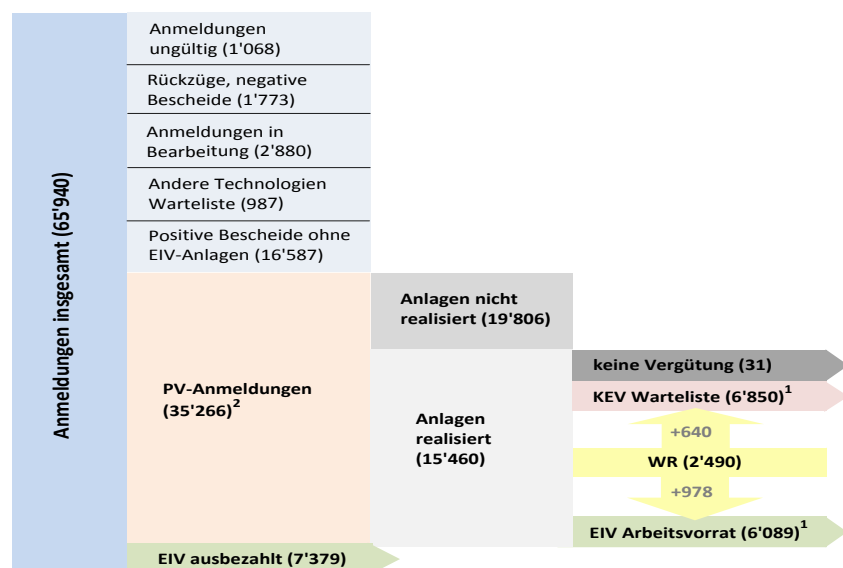


Übersicht Anmeldungen insgesamt



Insgesamt sind 65'940 Anmeldungen bei Swissgrid eingegangen. Neben Photovoltaik (PV) umfassen diese auch die anderen Technologien Wasserkraft, Wind, Biomasse und Geothermie, von denen sich noch 987 Anlagen auf der Warteliste befinden. 16'587 Anlagen haben bereits einen positiven KEV-Bescheid erhalten und werden daher in Bezug auf die Einmalvergütung (EIV) nicht weiter berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im KEV-Cockpit, welches unter <http://www.stiftung-kev.ch/berichte/kev-cockpit.html> abrufbar ist.

Von den 35'266 PV-Anlagen auf der Warteliste sind 15'460 Anlagen bereits realisiert. Als realisiert gelten Anlagen, deren Beglaubigung bei Swissgrid registriert ist, d.h. deren Inbetriebnahme bestätigt ist.

Stand der Abwicklung Einmalvergütung

Von den 15'460 bereits realisierten Anlagen verbleiben 6'850 auf der Warteliste, um in die KEV aufgenommen zu werden, wenn es die finanziellen Mittel zulassen.

2'490 Projektanten können zwischen der EIV und der KEV wählen. Im 3. Quartal 2015 haben 640 Anlagenbetreiber das Wahlrecht (WR) zugunsten der KEV ausgeübt. 978 Anlagenbetreiber haben sich für die EIV entschieden.

6'089 bereits realisierte Anlagen erhalten definitiv die Einmalvergütung. Von diesen sind derzeit 1'689 in der Abwicklung oder stehen kurz vor der Auszahlung. Von den restlichen 4'400 haben 3'324 Projektanten die kompletten Unterlagen eingereicht, die auch die Zahlungsinformationen umfassen.

Von den 19'806 nicht realisierten Anlagen würden gemäss Anmeldedaten 4'046 die EIV erhalten, 7'233 hätten ein Wahlrecht und 8'483 würden auf der KEV-Warteliste verbleiben. 44 Anlagen würden keine Vergütung erhalten. Definitive Anspruchsberechtigungen können jedoch erst ermittelt werden, wenn die Anlagen realisiert sind und die beglaubigten Anlagendaten bei Swissgrid erfasst werden.

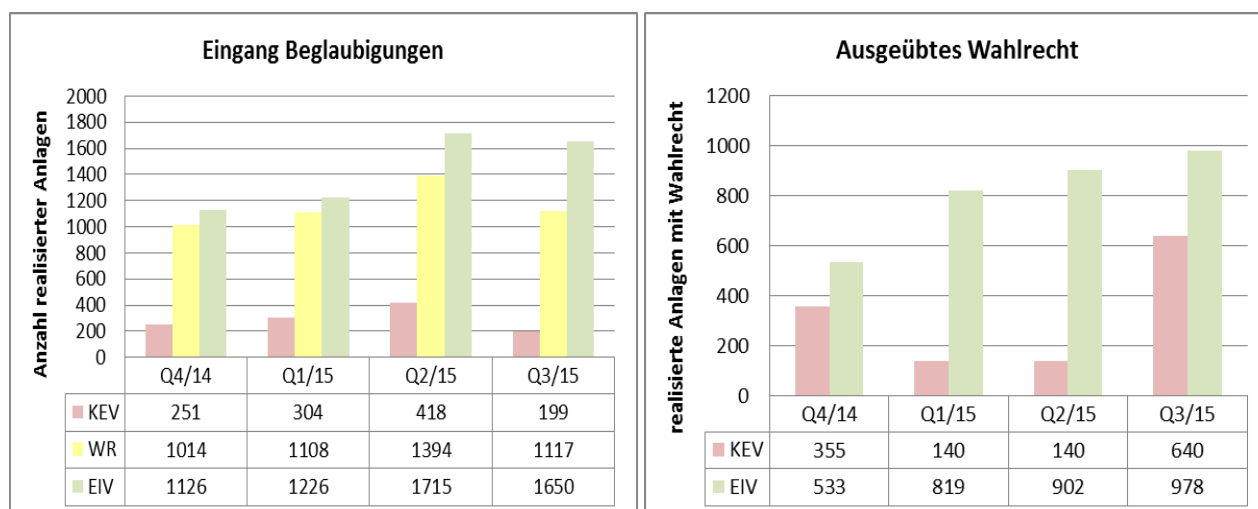
Vergütung EIV-Anlagen	Anzahl Anlagen	Leistung [kWp]	Betrag [CHF] (inkl. Erweiterungen)
Bisherige Auszahlungen	5'422	46'360	56'212'936
Auszahlungen Q3/15	1'957	18'251	19'834'407
Auszahlungen insgesamt³	7'379	64'611	76'047'343

¹ Das ausgeübte Wahlrecht wurde hier berücksichtigt.

² Gegenüber dem KEV-Cockpit sind hier 11 Anlagen mehr aufgeführt, da der Projektant trotz positivem KEV-Bescheid das Wahlrecht zugunsten der Einmalvergütung ausgeübt hat.

³ Von diesen haben 93 Projektanten ihre Anlage erweitert. Hierfür sind CHF 515'563 ausbezahlt worden. Für erhebliche Erweiterungen oder Erneuerungen wird nur ein Leistungsbeitrag entrichtet. Diese haben auf die Warteliste keinen Einfluss.

Eingang Beglaubigungen und ausgeübtes Wahlrecht



Der Anteil EIV-Anlagen der in den letzten vier Quartalen bei Swissgrid registrierten Beglaubigungen liegt bei einem Durchschnittswert von 49%.

Von den bereits realisierten Anlagen mit Wahlrecht haben gemäss oben stehender Grafik 28% die KEV und 72% die EIV gewählt.

Potenzielle Vergütung EIV-Anlagen

	Anzahl	Leistung [kWp]	Betrag EIV [CHF]
Summe Einmalvergütung (EIV)	10'135	83'306	90'067'955
- EIV-Anlagen in Betrieb (Arbeitsvorrat)	6'089	58'321	61'666'710
- EIV-Anlagen noch nicht realisiert ⁴	4'046	24'985	28'401'245
Summe Wahlrecht (WR)	9'723	145'525	149'738'055
- WR-Anlagen in Betrieb	2'490	35'477	39'274'338
- WR-Anlagen noch nicht realisiert ⁴	7'233	110'047	110'463'717
Gesamtsumme (EIV+WR) ⁵	19'858	228'831	239'806'010

Von insgesamt 35'266 PV-Anlagen könnten zur Zeit 19'858 Anlagen einen Anspruch auf die Einmalvergütung geltend machen. Diese Zahl bezieht sich auf die realisierten sowie nicht realisierten Anlagen. Von diesen erhalten 6'089 Anlagen definitiv und weitere 4'046 Anlagen gemäss Anmeldedaten die Einmalvergütung. Dies generiert Kosten in Höhe von rund CHF 90.1 Mio. Zuzüglich der potenziellen Vergütung von 9'723 Wahlrechts-Anlagen in Höhe von CHF 149.7 Mio. ergibt sich ein maximal möglicher Kostenblock von CHF 239.8 Mio. für die Einmalvergütung.

⁴ Die Anspruchsberechtigungen (EIV, WR, KEV) sowie die Höhe der benötigten Geldmittel basieren auf den angemeldeten Anlagendaten.

⁵ Bereits ausbezahlte Anlagen werden in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.